



Sulzbacher Anzeiger

Nr. 51 · 19.12.2025

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen

BLUMENAUER
IMMOBILIEN
Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

König der Löwen in der Reithalle



Die Quadrille reitet in Formation durch die Halle. Angeführt wird sie von Raja Antraschke, die Simba spielt.

Fotos: mas

Sulzbach (mas) – Ein krönender Abschluss für das Jubiläumsjahr: Mit der Aufführung des bekannten Musicals „König der Löwen“ hat der Reitverein Sulzbach a. Ts. das 50-jährige Jubiläumsjahr geschlossen.

In der Reithalle gab es etwas, das so in keiner anderen zu finden ist: Der Reitverein und die Reitschule Kranz präsentierten bei ihrer Weihnachtsfeier ein mehr als vollwertiges Musical. Die kostümierten Vereinsmitglieder und Schüler – etwa als Elefanten, Giraffen, Zebras oder Löwen – spielten die Geschichte des Löwenjungen Simba nach. Einerseits beeindruckten die Darsteller das Publikum zu Fuß, andererseits natürlich auf Pferden. Vor allem die Kleinen ließen die Herzen des Publikums weich werden und zogen viele „Oh, wie süß“-Rufe an, als sie eine Choreografie tanzten. Richtige Action kam mit dem Aufheulen der Motoren mehrerer Motorräder auf, mit denen durch die Reithalle geflitzt wurde. Ein Mittelmaß zwischen Action und Eindruck schafften die Reiter. Etwa 20 Pferde waren während der gesamten Vorführung im Einsatz. So ritt eine Quadrille in Formation oder sprang über Hindernisse.

All die Kunstwerke ergänzten eigentlich nur die gespielte Geschichte. Sie begann mit der Geburt des Löwenprinzen Simba, den Rafiki auf dem Königsfelsen präsentierte. Doch Mufasas Bruder Scar plante mit den Hyänen, den Thron zu erobern. Mufasa, der Löwenkönig und Vater von Simba, lehrte seinem Sohn Ver-

antwortung. Dennoch schaffte es Scar, Simba in eine Schlucht-Falle mit einer Gnuherde zu locken. Mufasa opferte sich und wurde von Scar getötet. Daraufhin vertrieb er Simba, der anschließend von Timon und Pumbaa gerettet wurde. Jahre später traf Simba Nala, die ihn zur Rückkehr drang, da Scar das Land ruinierte. Durch eine Vision Mufasas kehrte Simba zurück, besiegte Scar im Kampf und wurde König. Der Abschluss des Musicals wurde mit einem Feuerwerk gefeiert. Die Hauptrollen wurden von Raja Antraschke (Simba), Till Otto (klein Simba), Annika Landmann (Nala), Lara Haas (klein Nala), Michael Kranz (Mufasa), Nils Kranz (Scar), Lena Haas (Timon), Ronja Shirazi (Pumba zu Pferd) und Andre Wittich (Pumba zu Boden) gespielt. Für die Kostüme und Technik waren Claudia und Michael Schrock zuständig.

Großes Interesse

Womit nicht gerechnet wurde, war der große Ansturm von Gästen. Für die über 500 Gäste reichten die Bänke und die Tribüne lange nicht aus: entweder die Vorführung wurde im Stehen oder auf der Absperrung sitzend genossen. Umso überraschender ist es, dass solch eine Masse den erbetteten Respekt gegenüber den Pferden erbrachte und erst ap-

plaudierte, sobald diese aus der Reithalle hinausgaloppierten. Zudem war während die Pferde durch die Halle ritten kein Blitzlicht zu sehen. Ein wirklich beeindruckendes Publikum, das sich die Reitschule und der Reitverein herangeholt haben.

Währenddessen konnten sich die Gäste über einen Ausschank von Glühwein oder Kinderpunsch freuen. Zusätzlich konnten sie sich an Leckereien wie Spekulatius oder Lebkuchen bedienen. Für alles forderte der Veranstalter keinen Cent: weder für den Eintritt, noch für die Getränke oder Speisen. Dafür freuten sie sich aber über Spenden.



Rafiki präsentiert Simba auf dem Königsfelsen.



Die Vorführung endet mit einem Feuerwerk.

Foto: Reitverein/Reitschule

Klein
Feinköstliche Feiertage!
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

TAXI TAUNUS 3333
Hoffheim 06192 • Kelkheim 06196
06192 3333 • 06195 3333
06196 28888 • 06196 7770666
• Flughafentransfer • Kreditfahrten
• Großraumfahrzeuge • Krankenfahrten
• Limousinenfahrten • Schulkindfahrten
• Rechnungsfahrten • Kurierfahrten
info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tepiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten!

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren.

HÖRSYSTEME

stoffers

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



Jahrzehntelange Unterstützung für „Hilfe für krebskranke Kinder“



Peter Becher; Gemeinde Sulzbach (Taunus), Ferdinand Schad, stellvertretender Vorsitzender „Volkslauf Sulzbach (Taunus)“, Karin Reinhold-Kranz, Vorstandsvorsitzende „Hilfe für krebskranke Kinder“, Ulrike Schad, Beisitzerin „Volkslauf“, und Bürgermeister Elmar Bociek (v. l.) bei der Spendenübergabe
Foto: Mirwald

Sulzbach (red) – Beinahe alle drei Tage wird ein neu mit Krebs diagnostiziertes Kind im Frankfurter Universitätsklinikum aufgenommen – rund 120 Kinder jährlich. Im zertifizierten Kinder-Onkologischen Zentrum und im pädiatrischen Stammzelltransplantations-Zentrum erhalten Kinder und Jugendliche die bestmögliche Behandlung ihrer Krebserkrankungen. Doch weitere Unterstützung und Hilfe (auch für die Angehörigen) ist notwendig. Dafür sorgt der 1983 gegründete Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“.

Seit dem Start des Sulzbacher Benefiz-Volkslaufs wird dieser Verein mit dem Spendenerlös unterstützt. Kürzlich übergab eine Sulzbacher Delegation, angeführt vom Schirmherrn des Volkslaufs, Bürgermeister Elmar Bociek, und dem stellvertretenden Vorsitzenden des neu gegründeten Vereins „Volkslauf Sulzbach (Taunus)“, Ferdinand Schad, im Familienzentrum in der Frankfurter Komturstraße den Erlös aus dem diesjährigen Volkslauf in Höhe von 3.000 Euro. Somit konnte der Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ bisher aus den 28 Läufen mit 350.000 Euro aus Sulzbach unterstützt werden.

Ferdinand Schad erläuterte, dass die Spendensumme in diesem Jahr etwas niedriger ist als zuvor. Das hängt damit zusammen, dass die Gründung eines Vereins notwendig war, weil die vom Gesetzgeber verordneten Auflagen zur finanziellen und steuerlichen Abwicklung, besonders bei der Ausstellung von Spendenquittungen, von einer losen Interessengemeinschaft nicht mehr erfüllt werden konnten. Da sich dieser Verein noch im Auf-

bau befindet, mussten Gelder zurückgehalten werden. Die Organisatoren gehen davon aus, dass nach dem 29. Sulzbacher Volkslauf am Sonntag, 21. Juni 2026, wieder mehr Geld gespendet werden kann.

Bürgermeister Elmar Bociek erzählte bei dem Treffen in Frankfurt lachend: „Das ist der erste Sulzbacher Verein, in dem ich Mitglied bin, und das sogar mit einem Amt – ich bin Kasenprüfer.“

Die Vorstandsvorsitzende des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder“, Karin Reinhold-Kranz, schilderte, dass der Verein die Lebensumstände der jungen Patienten verbessert, die medizinische Versorgung unterstützt und mit finanziellen Mitteln noch mehr Forschung ermöglicht.

So bildet das Familienzentrum einen Rückzugsort aus der Klinik. Familien können dort wohnen und während der Behandlung nahe bei ihren Kindern sein. Reinhold-Kranz: „Rund 3.000 Mal wird dieses Angebot von betroffenen Familien aus dem In- und Ausland angenommen.“ Wichtig ist auch die psychologische Betreuung von Kindern und Eltern, die von dem Verein organisiert und finanziert wird.

Reinhold-Kranz kann auch Positives berichten: „Die Heilungschancen liegen heute bei knapp 85 Prozent. Davon konnten wir bei der Vereinsgründung nur träumen.“ Sie bedankte sich für die fast drei Jahrzehnte dauernde Unterstützung aus Sulzbach und freute sich, dass es mit der Gründung des Vereins gelungen ist, den Benefizlauf in eine sichere Zukunft zu führen.

DANKSAGUNG

Ante „Anton“ Šalić
† 21.11.2025

Für die herzliche Anteilnahme,
die große Hilfsbereitschaft und tröstenden Worte,
die uns Mut gemacht und gezeigt haben,
dass wir mit diesem Verlust nicht allein sind,
danken wir Euch von Herzen. Hvala!

Die Angehörigen

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE
TREPPIEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als
einen geliebten Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren Schmerz,
finden Halt bei Freunden
und nehmen
würdig Abschied.



Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und
Veranstaltungen:

Sonntag, 21. Dezember
10 Uhr: Probe für das Krippenspiel



Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter
nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de



Pietät Heun
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

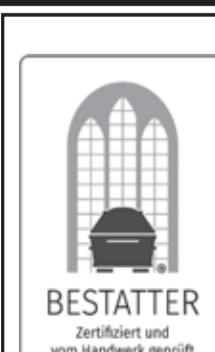
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Kirchen

Nachrichten

10 Uhr: 4. Advent Singgottesdienst,
mit Pfarrer Elsenbast

Mittwoch, 24. Dezember

15 Uhr: Familiengottesdienst
mit Weihnachtsspiel der Kinder
16.30 Uhr: Krippenspiel der Konfis
mit Pfarrer Elsenbast
18 Uhr: Christvesper mit Prädikant Bähr
23 Uhr: Christmette mit Pfarrer Elsenbast

Freitag, 26. Dezember

10 Uhr: 2. Weihnachtstag
mit Pfarrer Elsenbast

Sonntag, 27. Dezember

10 Uhr: 1. Sonntag nach dem Christfest
mit Pfarrer Elsenbast

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr: Altjahresabend Silvester
mit Pfarrer Elsenbast

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Telefon 06196-500710,
Fax 06196-500718,
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist
Montag von 10-12 Uhr und Donnerstag
von 14-16 Uhr erreichbar unter Tel. 06196-
500710 oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte
an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196-
500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin:

Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR

Verschönerungen von Ortsnetzstationen



Die Ortsnetzstationen der Syna GmbH wurden im Rahmen der Aktionen „Kunst am Kasten“ aufwendig verschönert und sind nun echte Hingucker.

Sulzbach (red) – Ortsnetzstationen erfüllen in erster Linie eine technische Funktion und überzeugen nicht gerade durch ihre schöne Optik. Im Rahmen der Aktion „Kunst am Kasten“ gestalten engagierte Kinder und Jugendliche aus den jeweiligen Kommunen oder auch Auszubildende der Syna GmbH, Netztöchter der Süwag Energie AG, gemeinsam mit Künstlern Ortsnetzstationen des Netzbetreibers und machen mit den farbenfrohen Kunstwerken die Infrastruktur sichtbarer und lebendiger. Kürzlich wurden die letzten drei Stationen im Syna-Netzgebiet für das Jahr 2025 gestaltet – darunter auch in Sulzbach.

Unter der Anleitung erfahrener Künstler und nach enger Absprache mit den Kommunen werden die schönen Motive, die oftmals Regionales wie Gemeindewappen oder Wahrzeichen aufgreifen und kreativ verarbeiten, entwickelt und umgesetzt. Auch die Unternehmensvision „Energie.Besser.Machen“ findet sich auf vielen Stationen wieder. Nach einer sicherheitsrelevanten Einführung durch die Experten dürfen die Nachwuchskünstler dann selbst zur Sprühdose oder dem Pinsel greifen. Die verschönerten Ortsnetzstationen liefern nicht nur einen positiven Beitrag zur Optik der Kommunen. Sie bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich ak-

tiv und kreativ einzubringen. Nicht zuletzt bringen sie Menschen zusammen, schaffen Gesprächsanlässe und zeigen, wie technische Infrastruktur und Kultur in Einklang gebracht werden können. „Unsere Ortsnetzstationen sind technische Knotenpunkte – zugleich können sie aber auch das Erscheinungsbild unserer Kommunen positiv prägen, indem sie regionale Besonderheiten aufgreifen und dadurch Orte der Begegnung und Inspiration werden“, sagt Bernd Vergin, Regionalleiter Region Mitte der Syna GmbH. „Wir sind stolz auf jedes einzelne Ergebnis und freuen uns bereits jetzt auf die kreativen Motive im kommenden Jahr.“

Drei Adventsschoppen auf dem Platz an der Linde

Sulzbach (gs) – Den ersten der drei Adventsschoppen, jeweils samstags auf dem Platz an der Linde, hatte der Kleingartenverein (KGV) übernommen und sich gut darauf vorbereitet, die Besucher mit heißen Getränken und reichlich Chili con Carne zu versorgen. Der erste Kessel Chili war schnell leer gegessen. Denn ein leckeres, warmes Gericht, dazu Glühwein, geht immer – besonders bei nasskalter, feuchter Luft, die am Abend über dem Platz schwieg. Dagegen reichte der zweite Topf auch noch für späte Besucher, die erst nach 20 Uhr eintrudelten. Die Bistrosche waren umlagert, man kam ins Gespräch, auch

bei zeitweise aufgespannten Schirmen. Als erwarteter Gast kam auch Dr. Angelika Barth aus Unterriederbachs „Mango“-Verein, der vor Kurzem sein Jahresfest im Schützenhaus feierte. „Ein Teil des Erlösens geht an ‚Mango‘“, sagte Timo Büsch vom Vorstand des KGV, der sich bei der Erstteilnahme seines Vereins doch mehr Besucher gewünscht hätte. „Damit unterstützen wir medizinische Aktionen in Guinea.“ Den zweiten Adventsschoppen veranstalteten gemeinsam der Angelsportverein Sulzbach und die Kindertagesstätte „Zuckerrübe“. Bei trockener Witterung wurden beide vom Besucherandrang

fast überrollt. Schnell waren 100 Grillwürste verkauft, fixer Nachschub war nötig. Auch der Ausschank heißer Getränke kam ins Stocken, weil der Nachschub erst einmal heiß werden musste. Über den Zulauf freuten sich der Vorsitzende des Angelvereins, Sascha Kahlig, und sein Vize Mathias Wagner, denn in der Umgebung gab es als Konkurrenz keine Weihnachtsmärkte. Den Standdienst der Kita hatte der Elternbeirat übernommen. Fazit: Die Zweier-Gemeinschaft war ein echter Erfolg. Den letzten Adventsschoppen am morgigen Samstag, 20. Dezember, bestreitet der Förderkreis der TSG-Handballer.

Wir sind zwischen den Jahren für Sie da.

Am 24.12. und 31.12. ist die Praxis geschlossen.

Zwischen den Jahren sind wir zu reduzierten Zeiten für Sie da:

29.12. von 9 bis 13 Uhr, 30.12. von 9 bis 13 Uhr

02.01. von 9 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr

Vom 5.1.-9.1.26 haben wir Urlaub.

Für Terminvergabe, Wiederholungsrezepte und Informationen aller Art ist die Praxis telefonisch zu den üblichen Zeiten besetzt.

Telefon: 06174 9153040 Mail: info@schwaner-dermatologie.de

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

SCHWANER
DERMATOLOGIE

fondue Zeit
im Wintergarten
des Café-Restaurants im
Altkönig-Stift!

Traditionelles
Käsefondue oder
Fondue chinoise mit
knusprigem Baguette

Genießen Sie das
gemütliche
Beisammensein
mit Freunden und
Familie!

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag
in den Wintermonaten
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
zum Preis ab 26,50 €/Person.
Reservierungen bitte immer bis spätestens
Donnerstag unter 06173 31 5842!
Wir freuen uns auf Sie!

*Ich berate
Sie gerne!*

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@
hochtaunus.de

**Sulzbacher
Anzeiger**



Frankfurter Vermögen

Als **unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen** betreuen wir europaweit Privatpersonen und Institutionen bei der Geldanlage. Unser Anspruch: **finanzielle Unabhängigkeit** stärken – mit transparenter Beratung, innovativer Denkweise und langfristiger Perspektive.



Wir wachsen weiter:

Thomas Roth und Dirk Schaper erweitern als Direktoren das Team im Private Banking. Lernen Sie uns kennen – im Rathaus von Bad Homburg!

Ihr Spezialist für unabhängige Vermögensverwaltung aus Bad Homburg



Thomas Roth

„Wir hören zu, bevor wir beraten.
Denn Vertrauen ist nicht nur ein Wert, sondern
unser wichtigstes Werkzeug.“



Dirk Schaper

FRIEDRICH'S ZAHNÄRZTE



05|01
2026 / SAVE THE DATE / NEUERÖFFNUNG IN KÖNIGSTEIN

Ihre neue Adresse für moderne ästhetische Zahnmedizin & liebevolle Kinderzahnmedizin

Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz 8, 61462 Königstein

Vereinbaren Sie JETZT Ihren Termin mit uns

Online unter friedrichs-zahnaerzte.de
telefonisch unter 06174 - 25 656 23
oder auf Instagram @/friedrichs_zahnaerzte




INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 62 / 2025

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 15. März 2026

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahl – Wahl der Gemeindevertretung – am 15. März 2026 in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) findet statt am

Freitag, 16. Januar 2026, 18:30 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach
Sitzungssaal im 1. OG

Sulzbach (Taunus), 16. Dezember 2025
Gemeindewahlleiterin Alice Bratz

Bekanntmachung Nr. 63 / 2025

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sulzbach (Taunus) werden hiermit zu einer Bürgerversammlung herzlich eingeladen für **Donnerstag, 22. Januar 2026, 19:30 Uhr, in den Schultheißenraum des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6.**

Thema der Bürgersammlung ist: „**Bürgerhaus am Platz an der Linde“ Vorstellung der Konzeptvarianten**

Im Anschluss sind die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, Ihre Ideen und Anregungen vorzubringen.

Sulzbach (Taunus), 9. Dezember 2025
O-BdO/lb
Matthias Brandt, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Regelung zu Weihnachten und Neujahr 2025/2026

Schließung des Rathauses, der gemeindeeigenen Objekte und des Wertstoffhofes

Das **Rathaus** der Gemeinde Sulzbach (Taunus) schließt seine Pforten von Montag, 29. Dezember 2025, bis Freitag, 02. Januar 2026. **Davon ausgenommen** bleibt das an den drei genannten Tagen jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnete **Bürgerbüro**.

Zudem richtet der **Bereich „Bestattungswesen“** in diesem Zeitraum zwischen 09:00 und 12:00 Uhr unter 06196 7021-321

Schwalbach (ms) – Die Wunschbaum-Aktion der Schwalbacher Tafel war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Seit Anfang der Woche türmten sich in den Räumen in der Pfingstbrunnenstraße in Schwalbach die Geschenke, die an Kinder aus Familien aus Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach ausgegeben wurden.

Diese Aufgabe übernahm am Dienstagmittag Peter Krissel, Filialleiter der Taunus Sparkasse in Bad Soden, die auch bei der Wunschbaum-Aktion mitgemacht hatte. Kunden der Sparkasse und von vielen anderen Geschäften im östlichen Main-Taunus-Kreis hatten in den vergangenen Wochen die Wunschzettel der rund 500 Tafel-Kinder von den Wunschbäumen mitgenommen, die Geschenke im Wert von jeweils 25 Euro besorgt und anschließend wieder in den teilnehmenden Geschäften abgegeben.

Am Ende kamen die Geschenke alle bei der Schwalbacher Tafel zusammen, die sie im Laufe dieser Woche an die Kinder verteilt. In den Paketen waren nicht nur Spielsachen. Viele Kinder hatten sich auch Alltägliches wie Schuhe, Jacken oder Sportsachen gewünscht.

Hunderte Kinderwünsche erfüllt



Judith Grafe und Peter Krissel freuen sich, dass auch in diesem Jahr alle Kinderwünsche bei der Wunschbaumaktion erfüllt werden konnten. Foto: Schlosser

Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel, freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder kein Kind leer ausgehen musste und alle Wünsche erfüllt

werden konnte. „Mein Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, aber auch den Händlern, die die Wunschbäume in ihren Läden aufgestellt haben.

Mehrere Tausend Euro Schaden

Sulzbach (red) – Am frühen Freitagmorgen vergangener Woche sind mehrere Personen in einen Kiosk eingebrochen. Die unbekannten Täter kletterten über einen Zaun auf das Grundstück

und schlugen gegen 3.30 Uhr eine Fensterscheibe ein, um in den Kiosk in der Hauptstraße zu kommen. Aus diesem entwendeten sie Bargeld sowie Zigaretten im Wert von mehreren Tausend

Euro. Durch das gewaltvolle Eindringen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter Telefon 06196-20730 entgegen.

Eine telefonische Anmeldung im Sekratariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für Dienstag, 03. Februar 2026, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sulzbach (Taunus), 15. Dezember 2025

DEMENZ-Gesprächskreis und Sprechstunde für pflegende Angehörige

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bietet den Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden. Der nächste Gesprächskreis trifft sich am 03. Februar 2026 und dann fortlaufend in der Regel an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Demenzsprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich.

Partner von demenzerkrankten Personen, meist selbst hochbetagt, oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzkranken Elternteil konfrontiert sehen, kommen zumeist erst dann in die Beratung, wenn die Kräfte in langer Konfrontation mit der veränderten Situation erschöpft sind. Nicht selten hört man die Aussage „wir schaffen das schon, irgendwie“. Eine langjährige Begleitung demenzkranker Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungs möglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre, als Fachkraft für Demenz, übernimmt im neuen Jahr die Beratungstätigkeit im Rathaus und berät sie fachkundig, persönlich und ganz individuell. **Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin an und auch dann, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Gesprächskreis haben.**

Die nächste Demenzsprechstunde findet ebenfalls am **03. Februar 2026** statt. Sie erreichen Frau Syhre an diesem Tag in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus.

Die Termine für 2026:

03. Februar - 03. März - 14. April - 05. Mai - 02. Juni - 07. Juli - 04. August - 01. September - 06. Oktober - 03. November - 08. Dezember

Kontakt: Bianca Syhre

Telefon: 0157 - 74777297

E-Mail:bianca.syhre@andreasgemeinde.de

Sulzbach (Taunus), 15. Dezember 2025

Sonderöffnungszeiten für Wahlangelegenheiten

Regelung zu Weihnachten und Silvester

Das Rathaus der Gemeinde Sulzbach (Taunus) schließt – wie bereits berichtet – seine Pforten von Montag, 29. Dezember 2025, bis Freitag, 02. Januar 2026.

In Wahlangelegenheiten stehen Ihnen am 29. und 30. Dezember 2025 sowie am 02. Januar 2026 in den Sonderöffnungszeiten Besprechungsfenster zur Verfügung. Das Bürgerbüro ist jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Sulzbach (Taunus), 24. November 2025

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am **Dienstag, 06. Januar 2026, von 09:00 bis 12:00 Uhr im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11**, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Landfrauen spenden für Kreativarbeit an der Cretzschmarschule



Andrea Uhrig, Vorsitzende der Landfrauen, Rogin Zakariai, Rosa Ewers und Stefanie Hlubek, alle drei Lehrerinnen an der Cretzschmarschule, und Gabi Schrot, Mitglied der Landfrauen, bei der Spendenübergabe
Foto: Mirwald

Sulzbach (red) – 16 Landfrauen waren beim Kreativmarkt im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ aktiv und verkauften Kaffee und Kuchen. 59 Kuchen gab es im Angebot, und alle 59 wurden verkauft. Auch beim Ostermarkt im Frühjahr hatten die Landfrauen bereit das Kuchenbuffet bestückt. So wie es zuvor die Theatergruppe „Pusteblume“ getan hatte, die viele Jahre für den Kuchenverkauf sorgte, spendeten auch die Landfrauen einen Teil des Erlöses an die Sulzbacher Cretzschmarschule, um das kreative Arbeiten der Kinder zu unterstützen.

Die Vorsitzende des Landfrauenvereins, Andrea Uhrig, und die Organisatorin des

Kreativmarktes, Gabi Schrot, die auch Mitglied bei den Landfrauen ist, übergaben eine Spende in Höhe von 600 Euro an die Lehrerinnen der Cretzschmarschule Rosa Ewers, Stefanie Hlubek und Rogin Zakariai. Nicht dabei sein konnte bei der Übergabe Doris Oesterlin, die auch in der Kreativarbeit der Schule mitwirkt. Stefanie Hlubek bedankte sich für die Unterstützung und zeigte den beiden Landfrauen, was mit dem Material, das mit der Spende finanziert wird, an kleinen Kunstwerken entsteht. Stefanie Hlubek: „Wir kaufen mit dem Spendengeld zum Beispiel Plakatkarten, Ton, Glasuren und Farben.“

Beste Unterhaltung für Senioren

Sulzbach (gs) – Rund 200 Sulzbacher Senioren wurden bei der Seniorenweihnacht im ausverkauften Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ bestens unterhalten. Denn nach der Begrüßung durch Bürgermeister Elmar Bociek, der Gemeindereferentin der katholischen Kirchengemeinde, Catrin Lerch, und dem evangelischen Pfarrer Axel Elsenbast ließen sich die älteren Jahrgänge von Magier Samuel Lenz mit einfachen Tricks verzaubern und genossen bei Kaffee und Kuchen die Lieder des Sängers Dennis Wittberg unter dem Motto „Weihnachten und noch ein bisschen mehr“.

Zauberer Samuel Lenz holte Personen auf die Bühne, die sich Zahlen oder Namen merken sollten, um sie dann nach etwas Simsalabim doch tatsächlich zu erraten. Anschließend prä-

sentierte Dennis Wittberg mit Jörg Walter Gerlach am Klavier eine große musikalische Bandbreite: von wirklich feierlichen und fröhlichen Weihnachtsliedern wie „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ bis hin zu satirischen Zeilen wie „Morgen Kinder wird's nichts geben“ von Erich Kästner. Mit Hingabe und zur Freude des Publikums interpretierte der Sänger der leichten Muse bekannte Dauerbrenner – auch zum leisen Mitsingen – wie „Ich küsse ihre Hand, Madame“, „Max, wenn du Tango tanzt“ oder „Mein kleiner grüner Kaktus“. Nur seine beiden Ratschläge, die viel Heiterkeit auslösten, kamen für die meisten Paare im Saal wohl zu spät. Dem Tipp „Heirate oder heirate nicht. Du wirst beides bereuen“, folgte ein weiterer: „Heirate später, dann dauert es nicht so lange.“

Zweiter Platz im Liga-Finale



Die Großen schafften den Aufstieg in die 2. Bundesliga, aber auch die kleinen Turner der TSG Sulzbach sorgten für Furore. Beim Landesfinale im Geräteturnen in Melsungen erreichte der TSG-Nachwuchs beim Liga-Finale im Wettkampf P5-7, 13 Jahre und jünger, unter elf Mannschaften den zweiten Platz hinter dem TV Großen-Linden. Für Sulzbach turnten Tim Eichhorn, Leon Höckendorf, Ole List, Jan Lorenz und Felix Weihrauch. Tim Eichhorn war mit 87,95 Punkten der beste Einzelturner des gesamten Wettkampfes.
Foto: TSG

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Es fehlen noch Kandidaten

Sulzbach (red) – Auf der Mitgliederversammlung am Montag wurde noch kein endgültiger Beschluss zur erneuten Teilnahme an der kommenden Kommunalwahl gefasst. Bis Montag, 5. Januar 2026, können die Unterlagen eingereicht werden. Derzeit fehlen

noch Kandidaten, die bereit sind, in das Gemeindeparkt einzuziehen, um dort aktiv die Belange der Gemeindeentwicklung mitbestimmen zu können. Interessenten können sich beim Vorsitzenden Manfred Reccius unter Telefon 0173-3600661 melden.

VdK feiert Jahresabschluss

Sulzbach (gs) – Der VdK-Ortsverband Sulzbach hat seine Jahresabschlussfeier im Gewölbekeller gefeiert. Vorsitzender Norbert Fischer konnte fast 50 Mitglieder begrüßen und stellte ihnen seine Vorstandskolleginnen vor, die bei der Jahreshauptversammlung wiedergewählt wurden. So dankte er Hanni Uhlig, Rita Gaden, Katharina Mirwald und Gerhard Haupt für die Ausrichtung der Feier. Eingerahmt von lustigen und besinnlichen vorweihnachtlichen Geschichten und Gedich-

ten waren die Ehrungen von Mitgliedern, die schon zehn Jahre dem VdK die Vereinstreue halten. Dies sind Günter Jarick, Elke Petry, Jürgen Petry und Hans-Jürgen Bommersheim. Die Ehrungen von Monika Eichlers und Durdica Vrhovec, die schon 25 Jahre dabei sind, werden nachgeholt. Bei Kaffee und Kuchen saßen die Mitglieder angeregt plaudernd zusammen und hörten noch weiter Gedichtetes von Loriot, Heinz Erhard und anderen Verfassern.

Programm der Evangelischen Jugend

Kronberg (red) – Unter dem Titel „Freundschaft“ ist das Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg mit Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen für das Jahr 2026 erschienen.

Darin finden Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen wieder zahlreiche Aktivitäten und Reisen mit viel Zeit für gemeinsame Erlebnisse, Spiel, Spaß und kreativ sein. Die Gemeinschaft und ein gutes Miteinander stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Für Jugendliche, die selbst als Teamer aktiv werden wollen, gibt es diverse Fortbildungen. Darüber hinaus können sie bei weiteren Kursen Kochen für große Gruppen und sicheres

Präsentieren lernen oder sich unter anderem über Kinderschutz oder Rechte und Pflichten für Teamer informieren.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen. Deshalb sind die Freizeiten zum Selbstkostenpreis kalkuliert und es entstehen in der Regel keine zusätzlichen Kosten für die Teilnehmer (außer Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es zudem Fördermöglichkeiten.

Alle Angebote des Programms „miteinander“ können direkt über die Internetseite unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de gebucht werden. Informationen sind ebenso unter Telefon 06196-560130 erhältlich.

Brot und Bäume vom Weihnachtsmarkt

Schwalbach (red) – Hessenforst hat am vergangenen Samstag gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum am Waldhaus einen Weihnachtsbaumverkauf mit kleinem Weihnachtsmarkt organisiert. Der Brauchtumsverein aus Niederhöchstadt beteiligte sich mit frisch gebackenem Brot aus einem mobilen Backofen. Gebacken haben Jürgen Leister

und Gerhard Wachinger. Der Sauerteig kam von „Andy's Backstube“. Außerdem bot Vereinsmitglied und Imker Jochen Weiss Produkte aus Bienenwachs an. Verkauft wurden auch lokal angebaute Weihnachtsbäume aus dem Forstamt Königstein. Dazu gab es warme Getränke und Würstchen. Bio-Kartoffeln aus dem Arboretum waren ebenfalls erhältlich.

Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus (red) – Das Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg für das Jahr 2026 ist unter dem Titel „Freundschaft“ erschienen. Es enthält Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Die Saison beginnt in den Osterferien mit einer Reise in die Toskana. An Pfingsten ist ein Wochenende zum Wakeboarden geplant. In den Sommerferien führen Freizeiten unter anderem nach Frankreich, Italien, Schweden und Dänemark. Für Kinder gibt es ein Angebot im Vogelsberg.

Jugendliche können sich in Fortbildungen auf Aufgaben als Teamer vorbereiten, zum Beispiel in Jugendleiterkursen oder Seminaren für Konfirianten. Die Angebote richten sich unabhängig von Wohnort, Schule, Religion oder Einkommen an alle Kinder und Jugendlichen. Die Freizeiten sind zum Selbstkostenpreis kalkuliert, Fördermöglichkeiten sind vorgesehen. Buchungen sind im Internet unter jugend-im-dekanat-kronberg.de möglich. Weitere Informationen gibt es auch unter Telefon 06196-560130.

Adventskonzert mit Orgel und Trompete

Sulzbach (gs) – Der „Freundeskreis für Kirchenmusik in Sulzbach“ hat am 2. Adventssonntag zu einem brillanten Konzert in die evangelische Kirche am Platz an der Linde eingeladen.

Ein starkes Musiker-Duo gestaltete das einstündige Konzert: Kantorin Capucine Payan an der Orgel und Trompeter David Tasa, ehemaliger Solo-Trompeter des Opern- und Museumsorchesters Frankfurt. Beide haben bereits mehrfach gemeinsam konzertant musiziert und präsentierten den rund 100 Zuhörern ein festliches Programm, das die besondere Stimmung der Advents- und Weihnachtszeit klanglich erlebbar machte. Auf dem Programm standen Barockstücke von J. S. Bach, G. F. Telemann, Ch. Förster, Cl. Balbastre, L. C. Daquin und W. Boyce sowie bekannte Melodien neuzeitlicher Komponisten wie „Stille Nacht“ von Dieter Wendel, „Jingle Bells“ von Thierry Caens und „Sleigh Ride – Schlittenfahrt“ von Leroy Anderson.

Den Melodien- und Liederreigen eröffnete David Tasa mit „Trumpet Voluntary“ von William Boyce. Dann folgten klassische Gesangsbuch-Titel wie „Nun kommt der Heiden Heiland“ von Bach, „Wie soll ich dich empfangen“ von Karl Hoyer, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (Telemann) und „Macht hoch die Tür“ von Karl Wolfrum, alle Tonschöpfungen jeweils variantenreich gesetzt für Orgel und Trompete. Während Kantorin Capucine Payan die zum Text passenden Klangregister an der Orgel zog, wählte David Tasa die C-Trompete, das Corno da caccia (Waldhorn),

das Flügelhorn oder die Piccolo-Trompete für strahlend hohe Töne. Zu hören waren noch das „Wiegenlied“ von Edward Grieg und drei Sätze aus dem „Konzert in Es-Dur“ von Christoph Förster. Die fulminante Zugabe „Joy To The World“ erfüllte die Kirche mit mächtigem Klangvolumen und löste dann einen lang anhaltenden Applaus aus.



Kantorin Capucine Payan und Trompeter David Tasa
Foto: gs

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE
 AUTOMARKT
 PKW GESUCHE
 MOTORRAD/ROLLER
 PARTNERSCHAFT

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Schallplatten gesucht. Bereich: Rock & Pop, Bluesrock, Jazzrock, Heavy Metal. Gegebenfalls komplette Sammlung. Angebote bitte an Tel. 06145/599889 oder plamers@freenet.de

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel: Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken. Kostenlose Beratung. Tel. 069/97696592

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Steinbach kauft an

Frau Steinbach kauft an, Pelze aller Art, Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren usw. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche einen reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 01/51

Suchen in Schwalbach für 4 Wochen Haushaltshilfe/Kochen mittags. Für ältere Dame. Tel. 0151/20132345

Ex-Unternehmer, 58, kultivierter Gentleman, souverän-dominant, derzeit finanziell limitiert. Suche vermögende, devote, großzügige Klassefrau. Diskretion vorausgesetzt. Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. gentleman2026@outlook.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Biete 24 Stunden Pflege mit sehr langer Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen an.

Tel. 0155/60228020 oder 0173/6520040

Liebvoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann* PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.

Tel. 0170/2004929

Frauen Ü60! Lust auf sanfte Bewegung und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen angepasste Gymnastik bei Ihnen zuhause? Freie Termine bei sympathischer Übungsleiterin. Tel. 0176/52970138

Suchen in Schwalbach für 4 Wochen Haushaltshilfe/Kochen mittags. Für ältere Dame. Tel. 0151/20132345

Suche einen reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

Suche einen reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

Betten Zellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Cityhaus: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Sulzbacher Anzeiger

Anzeigenannahme: Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Sulzbacher Anzeiger
Ich berate Sie gerne!

Anzeige

R-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Hilfe bei Durchfall? (2)

Bei Kindern empfiehlt man normal weiter zu essen. Wunschkost darf angesagt sein. Der Körper sollte weiter gut mit Nährstoffen und Flüssigkeit versorgt werden, auch wenn die Ballaststoffe den Körper auf schnellstem Wege verlassen. Ein bekanntes Hausmittel ist der mit Schale geriebene Apfel. Das darin enthaltenen Pektin, bindet Flüssigkeit, quillt auf und verlangsamt damit den Darmtransport effizient. Pektin gibt es auch als Präparat in der Apotheke. Arzneimittel wie Loperamid, die einen schnellen Stop des Durchfalls zur Folge haben, erhöhen die Verweildauer des Stuhls im Darm. Das kann sich Kontraproduktiv auswirken, denn damit können sich die Erreger, die wir eigentlich loswerden wollen, länger im Darm aufhalten. Die medizinische Kohle wird verwendet, um Bakterien und deren Gifte zu binden und auszuscheiden. Wenn man sich als Familie vor der Ansteckung schützen will, muss man wissen, dass Noroviren bis zu 14 Tage und Rotaviren immerhin bis zu 8 Tage auch außerhalb des Körpers überleben. Daher sollte die Desinfektion von Toilettensitzen,

Türgriffen und anderen Dingen zur Routine werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apothekaprime
Bleib daheim mit

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümplungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Auslagestellen
Sulzbacher Anzeiger

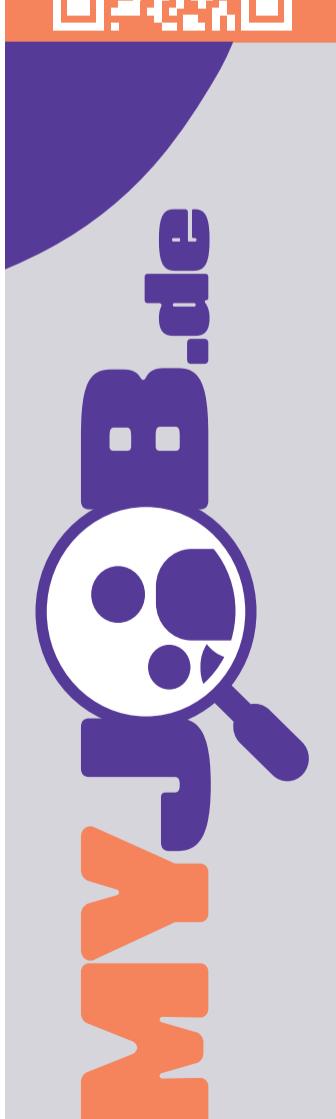
Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
Bäckerei Waldschmitt –
Hauptstraße 62
Bäckerei Reichert –
Prof.-Much-Straße 2
Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
Lieblingscafé – Hauptstraße 30
Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
Schäfer-Bäcker –
Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)

Schneider Olivenöl
Olivenöl aus Griechenland
Region Epidaurus aus eigenem Anbau
www.schneider-olivenoel.de
Telefon 06036/989980

Sulzbach (red) – Ende November versammelten sich rund 60 Lehrkräfte der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) zu einem ganztägigen pädagogischen Tag in der Aula der Schule. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Matthias Böcher setzten sich unter dem prägnanten Motto „Erinnerungskultur erweitern – Demokratie stärken“ die Pädagogen ganztäglich intensiv mit der Weiterentwicklung der schulischen Erinnerungsarbeit im Kontext aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen auseinander. Ziel des Pädagogischen Tages war, eine Brücke zwischen der Erinnerungskultur an der Schule und den Realitäten der heutigen Migrationsgesellschaft in Deutschland nach 1989 zu schlagen. Im Fokus der Workshops und der dort stattfindenden Diskussionen standen gesellschaftliche Phänomene wie Alltagsrassismus, Antisemitismus, Gewalt gegenüber Frauen, Homophobie und Geringsschätzung gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen. Ein wesentlicher Bestandteil der gemeinsamen pädagogischen Arbeit an diesem Tag war es, konkrete Strategien zu entwickeln, um diese Phänomene bei Schülern überhaupt zu erkennen und ihnen mit pädagogischen Mitteln angemessen zu begegnen. „Wenn es dauerhaft gelingen sollte, ein respektvolles Miteinander im Schulalltag zu erreichen, wäre das schon ein großer pädagogischer Erfolg“, äußerte Frau Dabek-Stenzel, stellvertretende Schulleiterin, zuversichtlich.

Die Lehrkräfte nutzten den Tag intensiv auch dazu, um verbindliche Lerninhalte zu diesem Themenbereich in allen Jahrgangsstufen und Schulzweigen fest zu verankern. Hilfreich waren dabei auch die Recherchen im Internet, beispielsweise auf der Webseite der Bildungsstätte Anne-Frank, die eigens für Schulen eine App zu dem Thema „Alltagsrassismus erkennen“ entwickelt hat. Aber auch auf der Internetseite der Bundeszentrale für politische Bildung wurde zu der Thematik eifrig recherchiert. Dabei konnten etliche neue Einsichten in diesem Bereich gewonnen werden. Bei einer großen Mehrheit der Lehrkräfte an der MBS besteht die Hoffnung, dass durch die Ausweitung der angedachten schulischen Projekte das Verständnis für die Wichtigkeit der Grundrechte bei den Schülern nachhaltig gestärkt werden kann.

Die Ergebnisse des Pädagogischen Tags werden bei der angedachten Fortschreibung des Schulprogramms der MBS curricular verbindlich einfliessen, da ist sich Schulleiter Matthias Böcher im Sinne der Nachhaltigkeit pädagogischer Arbeit schon jetzt sehr sicher. Die MBS, eine Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises, ist eine zertifizierte „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Hessen. Die Organisation dieses bedeutenden Tages oblag dem hinter dem Zertifikat stehenden Team, bestehend aus Frau Trumm-Bromm, Frau Josic, Herr Dr. Blecking und der stellvertretenden Schulleiterin Frau Dabek-Stenzel. Unterstützung erhielten sie dabei von Herrn Fabian, stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Hessen. Das Engagement der Schule in diesem Bereich wird zudem unterstützt von Norbert Altenkamp, MdB, dem ehemaligen Bürgermeister von Bad Soden. Der Bundestagsabgeordnete aus dem Main-Taunus-Kreis hat die Patenschaft für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an der MBS schon seit einigen Jahren inne.



Finanzen in schwierigen Zeiten

Main-Taunus (red) – Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat am Montag den Haushalt für das Jahr 2026 verabschiedet. Die CDU-Fraktion hat dem von Landrat Michael Cyriax vorgelegten Etatentwurf ihre Zustimmung erteilt. Hierzu erklärt Fraktionsvorsitzender Dr. Frank Blasch: „Die strukturelle Krise der kommunalen Finanzen in Deutschland dauert an. Angesichts dieser schwierigen Rahmenbedingungen ist es aus Sicht der CDU-Fraktion eine beachtliche Leistung, dass der Main-Taunus-Kreis weiterhin stabile Finanzen vorweisen kann. Im Unterschied zu manch anderen Landkreisen in Hessen gelingt es unserem Landrat Michael Cyriax, einen ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Das ist nur mit strenger Ausgabendisziplin und einem effizienten Mitteleinsatz zu schaffen. Sogar eine leichte Senkung der von den Städten und Gemeinden zu zahlenden Kreisumlage ist 2026 möglich. Das zeigt: Die Kreisfinanzen sind bei Michael Cyriax und der CDU Main-Taunus in guten Händen!“ Trotz der angespannten Haushaltssituation setzt der Kreishaushalt 2026 weiterhin Schwerpunkte im investiven Bereich. „Bildung ist Zukunft, weshalb der MTK schon seit Jahren kontinuierlich in die mehr als 50 Schulen im Kreisgebiet investiert und konsequent die Voraussetzungen für eine flächendeckende Nachmittagsbetreuung an den Schulen schafft. Mehr als eine Milliarde Euro ist in den letzten rund 25 Jahren in Schulbauten, Sporthallen und Betreuungsgebäude investiert worden. Auf diesem Weg geht es auch 2026 weiter: An nicht weniger als an zwölf Schulen im Kreisgebiet werden im kommenden Jahr rund 35 Millionen Euro verbaut. Dazu kommen die jährliche Tranche für das wichtige Schienenprojekt Regionaltangente West sowie die letzte Rate für das Kreishallenbad, das im Laufe des Jahres 2026 in Betrieb geht. Infrastruktur, Bildung und Sportstätten sind die wesentlichen Schwerpunkte dieses Haushalts, der auch deswegen unsere Zustimmung findet“, begründet Dr. Frank Blasch das Votum der CDU-Fraktion.

Gleichwohl ist aus Sicht der Christdemokraten eine Strukturreform der Finanzbeziehungen in Deutschland dringend erforderlich. „Die Wirtschaft stagniert weiterhin, die Arbeitslosigkeit steigt, und die Steuereinnahmen von Städten und Gemeinden wachsen nur noch mit der Inflation. Gleichzeitig steigen die Kosten in stärkerem Ausmaß, insbesondere durch die durch den Bund in den Jahren der Ampel-Regierung beschlossenen aber nicht komplett finanzierten Ausweitungen der Sozialleistungen. So hat sich der Zuschussbedarf aus kommunalem Geld für Transferleistungen wie Wohngeld, Bürgergeld, Flüchtlingsversorgung, Leistungen der Jugend- oder Behindertenhilfe in nur sechs Jahren alleine im MTK von rund 60 Millionen Euro auf mehr als 120 Millionen Euro verdoppelt“, kommentiert Dr. Frank Blasch. „Die neue Bundesregierung hat zwar erste Entscheidungen getroffen, die durchaus in die richtige Richtung weisen, zum Beispiel in der Steuerpolitik und beim Bürokratieabbau. Doch reichen diese Schritte bei Weitem nicht aus. Wir brauchen dringend eine Politik auf Bundesebene, die das Wirtschaftswachstum noch stärker in den Mittelpunkt stellt und die kommunale Ebene finanziell besser ausstattet. Wenn die Kommunen rund ein Viertel aller staatlichen Aufgaben stemmen, aber nur rund ein Siebtel der Steuereinnahmen erhalten, dann stimmt etwas im System nicht.“ Drei Anträge zum Haushalt 2026 hat die CDU-Fraktion gemeinsam mit den Koalitionspartnern Bündnis 90/Die Grünen und FDP gestellt, die auch Einfluss in das Zahlenwerk gefunden haben.

Neben Unterstützung für die Kommunen, die durch geänderte Flugrouten am Flughafen Frankfurt Main und die Höchstspannungsleitung Ultranet betroffen sind, beinhalten die Anträge Zuschüsse für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren. „Als Anreiz zur Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger zahlt der Main-Taunus-Kreis seit vielen Jahren einen Zuschuss zum Erwerb von Führerscheinen. Dies dient zudem der Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren, für die das Führen von Kfz unabdingbar ist. Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit, leistungsfähige Feuerwehren auch in Zukunft vorzuhalten, hat sich die CDU dafür eingesetzt, auch weiterhin 50.000 Euro für die Bezugssumme von Führerscheinen für Feuerwehrangehörige bereitzustellen“, erläutert Dr. Frank Blasch.

Workshops in der MBS

Sulzbach (red) – Ende November versammelten sich rund 60 Lehrkräfte der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) zu einem ganztägigen pädagogischen Tag in der Aula der Schule. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Matthias Böcher setzten sich unter dem prägnanten Motto „Erinnerungskultur erweitern – Demokratie stärken“ die Pädagogen ganztäglich intensiv mit der Weiterentwicklung der schulischen Erinnerungsarbeit im Kontext aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen auseinander. Ziel des Pädagogischen Tages war, eine Brücke zwischen der Erinnerungskultur an der Schule und den Realitäten der heutigen Migrationsgesellschaft in Deutschland nach 1989 zu schlagen. Im Fokus der Workshops und der dort stattfindenden Diskussionen standen gesellschaftliche Phänomene wie Alltagsrassismus, Antisemitismus, Gewalt gegenüber Frauen, Homophobie und Geringsschätzung gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen. Ein wesentlicher Bestandteil der gemeinsamen pädagogischen Arbeit an diesem Tag war es, konkrete Strategien zu entwickeln, um diese Phänomene bei Schülern überhaupt zu erkennen und ihnen mit pädagogischen Mitteln angemessen zu begegnen. „Wenn es dauerhaft gelingen sollte, ein respektvolles Miteinander im Schulalltag zu erreichen, wäre das schon ein großer pädagogischer Erfolg“, äußerte Frau Dabek-Stenzel, stellvertretende Schulleiterin, zuversichtlich.

Die Lehrkräfte nutzten den Tag intensiv auch dazu, um verbindliche Lerninhalte zu diesem Themenbereich in allen Jahrgangsstufen und Schulzweigen fest zu verankern. Hilfreich waren dabei auch die Recherchen im Internet, beispielsweise auf der Webseite der Bildungsstätte Anne-Frank, die eigens für Schulen eine App zu dem Thema „Alltagsrassismus erkennen“ entwickelt hat. Aber auch auf der Internetseite der Bundeszentrale für politische Bildung wurde zu der Thematik eifrig recherchiert. Dabei konnten etliche neue Einsichten in diesem Bereich gewonnen werden. Bei einer großen Mehrheit der Lehrkräfte an der MBS besteht die Hoffnung, dass durch die Ausweitung der angedachten schulischen Projekte das Verständnis für die Wichtigkeit der Grundrechte bei den Schülern nachhaltig gestärkt werden kann.

Die Ergebnisse des Pädagogischen Tags werden bei der angedachten Fortschreibung des Schulprogramms der MBS curricular verbindlich einfliessen, da ist sich Schulleiter Matthias Böcher im Sinne der Nachhaltigkeit pädagogischer Arbeit schon jetzt sehr sicher. Die MBS, eine Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises, ist eine zertifizierte „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Hessen. Die Organisation dieses bedeutenden Tages oblag dem hinter dem Zertifikat stehenden Team, bestehend aus Frau Trumm-Bromm, Frau Josic, Herr Dr. Blecking und der stellvertretenden Schulleiterin Frau Dabek-Stenzel. Unterstützung erhielten sie dabei von Herrn Fabian, stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Hessen. Das Engagement der Schule in diesem Bereich wird zudem unterstützt von Norbert Altenkamp, MdB, dem ehemaligen Bürgermeister von Bad Soden. Der Bundestagsabgeordnete aus dem Main-Taunus-Kreis hat die Patenschaft für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an der MBS schon seit einigen Jahren inne.

Mehr Infos über Nada

2 € die Welt verändern

Du & ich lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.

misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Stellenmarkt

Aktuell

Wir sind ein Familienunternehmen im Schuh-Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition.
Für unser tolles Team in der Kelkheimer majo-Zentrale suchen wir Unterstützung:

Lagermitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an bewerbung@majo-schuh.de
oder Sie rufen uns einfach unter **06195-97650-0** an.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangle-Str. 2
65779 Kelkheim

majo®
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort

zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachtdienst/die Dauernachtwache

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen?
Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migrane-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage www.migrane-klinik.de



**Pssst ...
Hier gibt es die
passenden**

JOBS



„In ewiger Freundschaft“ – Verfilmung von

10. Taunuskrimi von Nele Neuhaus läutet das neue Jahr ein

Bad Soden (Sc) – Für die begeisterten Fans der deutschen „Queen of Crime“ und Taunuskrimi-Autorin Nele Neuhaus hat das Wartern Anfang des Jahres ein Ende, denn am 5. und 6. Januar wird die Verfilmung des Romans „In ewiger Freundschaft“ endlich im ZDF zur Primetime zu sehen sein. Die Fans des Ermittlerduos Oliver von Bodenstein (Tim Bergmann) und Pia Sander (Kathrin von Steinburg) dürfen sich auf einen Krimi mit viel Lokalkolorit freuen, der dieses Mal – nach den Motiven des Nr. 1 Bestsellers – im Verlagswesen spielt.

Mord und dunkle Geheimnisse

Die Ermittlungen führen Hauptkommissar Oliver von Bodenstein und seine Kollegin Pia Sander dieses Mal in die Welt des renommierter Frankfurter Literaturverlages Winterscheid. Dort wurde eine Lektorin grausam ermordet und die Spur führt ins Verlagshaus, wo die Tote Programmleiterin war, sowie in ihre Vergangenheit. Nach über 30 Jahren wurde ihr gekündigt, worauf sie einen ihrer Autoren wegen Plagiats „ans Messer“ lieferte – ein Skandal und vielleicht auch das Mordmotiv. Als ein weiterer Mord geschieht, stoßen Pia Sander und Oliver von Bodenstein auf ein bestens gehütetes Geheimnis, das beide Opfer kannten. War das ihr Todesurteil? Dem Ermittlerduo stellt sich die Frage, wer noch von diesem Geheimnis weiß und damit nun in tödlicher Gefahr schwebt. Pia Sander und Oliver von Bodenstein jagen einen Täter, der ihnen immer einen Schritt voraus zu sein scheint...

Die Autorin und „ihr“ Film

Die Bestsellerautorin Nele Neuhaus, deren Bücher in bisher mehr als 30 Sprachen über-

setzt wurden, lieferte mit ihren Taunuskrimis darüber hinaus Stoff für nunmehr zehn Fernsehproduktionen. Seit der Erstausstrahlung von „Schneewittchen muss sterben“ im Jahr 2013 fiebert ihre Fans den Verfilmungen entgegen und verfolgen das Ermittlerduo von Bodenstein/Sander bei seinen Ermittlungen. **Nele Neuhaus war im Vorfeld der Erstausstrahlung von „In ewiger Freundschaft“ gerne bereit, mit unserer Redakteurin über das Buch, ihren Einfluss auf die Verfilmungen und die Freiheit der Regisseure und Drehbuchautoren zu sprechen:**

Der Roman „In ewiger Freundschaft“ spielt im Verlagswesen. Was hat Sie in an diesem Thema besonders interessiert?
Die Verlagswelt ist ein ganz eigener Mikrokosmos, der denjenigen, die nichts mit ihm zu tun haben, recht unbekannt sein darf. Die Arbeitsabläufe dort stellen sich viele ganz anders vor, als sie tatsächlich sind. Vielleicht haben sich viele Leserinnen und Leser schon einmal gefragt, ob es diese oft beschriebene „besondere“ Beziehung zwischen Lektor und Autor tatsächlich gibt, wie Agenten arbeiten und welche Ansprüche und Wünsche die Beteiligten mit einem Buchprojekt verbinden. Diese spannende Zusammenarbeit in einer Krimigeschichte einzubetten, hat mich gereizt.

Haben Ihre Romanfiguren in dem Taunuskrimi reale Vorbilder?

Tatsächlich ist es so, dass die Romanfiguren oft an real existierende Personen angelehnt sind – natürlich werden sie etwas verändert und manche Charaktere auch „überspitzt“ – aber: ja! Einige Personen aus dem Verlag finden sich in dem Buch durchaus wieder. Allerdings tragen sie es mit Humor ...

arbeiten – eben, weil es sich um eine „Welt“ handelt, zu der die meisten Leserinnen und Leser keinen Zugang haben.

Sie schreiben sehr bildhaft und beziehen sich in Ihren Taunuskrimis auf reale Orte in den Taunusstädten. Wie viel Wahrheit und Fiktion finden sich in den Verfilmungen?

Der Roman „In ewiger Freundschaft“ wurde nach einem Drehbuch von Torsten Näther bereits im Jahr 2023 von Regisseur Stefan Bühlung verfilmt. Tatsächlich wurden große Teile der Handlung nicht im Taunus, sondern an anderen Orten gedreht – das mag verwunderlich erscheinen, ist jedoch bei großen Produktionen nicht unüblich –, denn der Zuschauer merkt es eigentlich gar nicht. Viele wichtige Handlungsorte – besonders diejenigen, die memorablen Charakter haben und thematisch an eine Lokalität gebunden sind, wurden trotzdem an „Originalschauplätzen“ (z.B. auf dem Feldberg, in Königstein oder Wiesbaden) gedreht, so dass dem Zuschauer im Film selbst nichts fehlt und die Geschichte selbstverständlich ein „Taunuskrimi“ bleibt. Natürlich hätte ich mich gefreut, wenn der gesamte Film im Taunus gedreht worden wäre, aber bei dieser Entscheidung spielen auch die Produktionskosten eine nicht unwesentliche Rolle.

Haben Sie vor den Dreharbeiten eine genaue Vorstellung von den späteren Verfilmungen Ihrer Bücher?

Eine Verfilmung kann nie zu 100 Prozent das Buch wiedergeben. Als Autor wünscht man sich natürlich eine möglichst originalgetreue Verfilmung seiner Bücher. Allerdings musste auch ich lernen, dass man den Drehbuchauto-

ren und Regisseuren ein gewisses Maß an Freiheit bei der Verfilmung zugestehen muss, denn manches lässt sich filmtechnisch einfach nicht 1:1 umsetzen. Gedankenspiele eines Protagonisten lassen sich im Film z.B. nur schwer darstellen.

Wie viel Einfluss haben Sie persönlich auf die Dreharbeiten?

Leider sehr wenig – es ist zwar schon so, dass ich bei manchen Themen um meine Meinung gefragt oder um eine Einschätzung gebeten werde, aber direkten Einfluss habe ich nicht. In der Tat ist es so, dass ich in dem Moment, in dem die Filmrechte vergeben werden, so etwas wie Abschied von meiner Geschichte nehmen muss. Wenn dann der Regisseur zu der Überzeugung kommt, dass die Geschichte aus dramaturgischen Gründen eine weitere Leiche braucht – die so im Buch nicht zu finden ist –, dann kann ich mittlerweile auch ganz gut damit leben! Ein Film ist kein Buch – man muss sich auf das andere Genre einlassen, um es genießen zu können.

Auf welche neuen Projekte dürfen sich Ihre Fans freuen?

Aktuell steht mit „Monster“ die Verfilmung eines weiteren Taunuskrimis an. Dieses Mal wird es einen Mehrteiler geben, der, und darüber freue ich mich besonders, zum großen Teil wieder im Taunus gedreht werden wird. Dadurch, dass mehr Sendezeit zur Verfügung steht, können die Charaktere der Protagonisten besser ausgearbeitet und kann die Geschichte auf mehreren Ebenen erzählt werden. Auf diese neue Erfahrung freue ich mich. Außerdem habe ich mit dem Schreiben eines neuen Taunuskrimis begonnen – mehr dazu muss allerdings noch ein Geheimnis bleiben!

Kam die Inspiration zu dieser Geschichte aus Ihrem direkten Arbeitsumfeld?

Ich arbeite zum Glück nicht mit einem Verlagshaus, in dem Morde geschehen. Aber es hat mich auch vom psychologischen Standpunkt aus ausgereizt, die besonderen Arbeitsbeziehungen und -abläufe in einem Verlag weiterzuspinnen und in einem Krimi zu ver-



Oliver von Bodenstein (Tim Bergmann) und seine Kollegin Pia Sander (Kathrin von Steinburg) arbeiten die Hinweise im Fall der verschwundenen Heike Wersch ab.

Foto: ZDF/Andrey Vasilenko.



Der Winterscheid-Verlagsleiter Carl Winterscheid (Golo Euler) und seine Lektorin Julia Bremera (Deniz Orta) haben ein Roman-Manuskript zugespielt bekommen, das vermutlich Carl Wintersheids Mutter geschrieben hat.

Foto: ZDF/Andrey Vasilenko.

Impressum

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Mike Siemens redaktion-sua@hochtaunus.de
Auflage:	5.200 verteilte Exemplare
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

**Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Betriebsferien

Unser Verlagshaus bleibt vom **19. Dezember 2025 bis einschließlich 4. Januar 2026** geschlossen.
Ab dem **5. Januar 2026** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen all unseren Kundinnen, Kunden, Leserinnen und Lesern **frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!**

Das Leben in den Tierhäusern

230 Kilo pure Lebensfreude: Elefantenkalb „Kaja“ im Elefantenhaus im Opel-Zoo, sechs Monate alt.
Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (red) – Um „das Leben in den Tierhäusern“ geht es in der letzten öffentlichen Führung dieses Jahres im Opel-Zoo am Samstag, 20. Dezember, um 15 Uhr. Gemeinsam mit Zoopädagogin Dr. Tanja Spengler geht es zu den Giraffen und Elefanten und weiteren Tieren in ihren Warmhäusern. Wie haben sich die Jung-Giraffe „Kiang“ und Elefantenkalb „Kaja“ in den letzten Monaten entwickelt? Warum sind sie im Opel-Zoo in diesen Monaten auch tagsüber häufiger in den Häusern, wenn es doch auch in den Savannen Afrikas kalte Nächte mit Temperaturen um den Nullpunkt gibt? Und wie läuft das tägliche Leben in den Tierhäusern ab? Ob draußen auf der Außenanlage oder der großen

Lauffläche im Elefantenhaus: Die inzwischen sechseinhalb Monate alte „Kaja“ bringt mittlerweile 230 Kilo pure Lebensfreude auf die Waage, trainiert mit unbremster Ausdauer ihren Rüssel und lernt spielerisch viele weitere Fertigkeiten.

Auch die Kattas und Roten Varis machen es sich nun in ihrem Warmhaus gemütlich, wo sie dicht aneinander gekuschelt ruhen oder behände durch die vielen Seile klettern, was hinter der großen Scheibe des Hauses besonders gut zu beobachten ist.

Die Führung startet an der Statue des Zoo-gründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises

Main-Taunus (red) – Bemerkenswerte 245 Seiten Geschichte und Gegenwart: Das bietet das neue Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises. Neuanfang und Moderne sind Themen-schwerpunkte, wie Landrat Michael Cyriax erläutert. Unter dem Titel „Zwischen Main und Taunus“ zeigt die Ausgabe Entwicklungen im Kreis, beleuchtet historische Linien und greift aktuelle Debatten auf. Das Buch erscheint erstmals im neuen optischen Design des Kreises.

„Das Jahrbuch sammelt nicht nur Geschichten, sondern schlägt Brücken – über Themen, Zeiten und Orte hinweg“, so Cyriax. „Wer schon lange hier lebt, entdeckt neue Seiten seiner Heimat, und wer erst seit Kurzem im Main-Taunus-Kreis zuhause ist, lernt die vielen Facetten unseres Kreises kennen.“ Die zahlreichen ehrenamtlich arbeitenden Autoren und Autoren böten „mit großer Sachkenntnis einen lebendigen Querschnitt durch Vergangenheit und Gegenwart“.

Mehrere Beiträge greifen das Leitthema Neu-anfang und Moderne auf. Ein Text würdigte die Amtszeit des ersten Nachkriegs-Landrats Josef Wagenbach, der den Kreis in schwieri- gen Jahren neu ausrichtete und Grundlagen für einen starken wirtschaftlichen Aufschwung schuf. Ein anderer Text betrachtet das Jahr 1975 in Bad Soden, in dem Moderni-sierung und Wandel das Stadtbild prägte.

Beschrieben wird auch die umfassende Erneuerung der Main-Taunus-Schule in Hofheim, die 2025 abgeschlossen wurde und die Schule für kommende Anforderungen stärkt. Aus dem Rettungswesen wird ein Projekt vor gestellt, das digitale Technik nutzt: Ein Smartphone-basiertes System alarmiert Ersthelfer und unterstützt schnellere Hilfe im Notfall. Das Jahrbuch dokumentiert zudem Debatten, die weiterhin offen sind, etwa die Diskussion um die Planung der Stromtrasse Rhein-Main-Link.

Erhältlich ist das Jahrbuch für zwölf Euro in den Buchhandlungen im Kreis. Außerdem kann es bestellt werden unter Telefon 06192 201-1638 oder per E-Mail an kultur@mtk.org.



Foto: Main-Taunus-Kreis

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

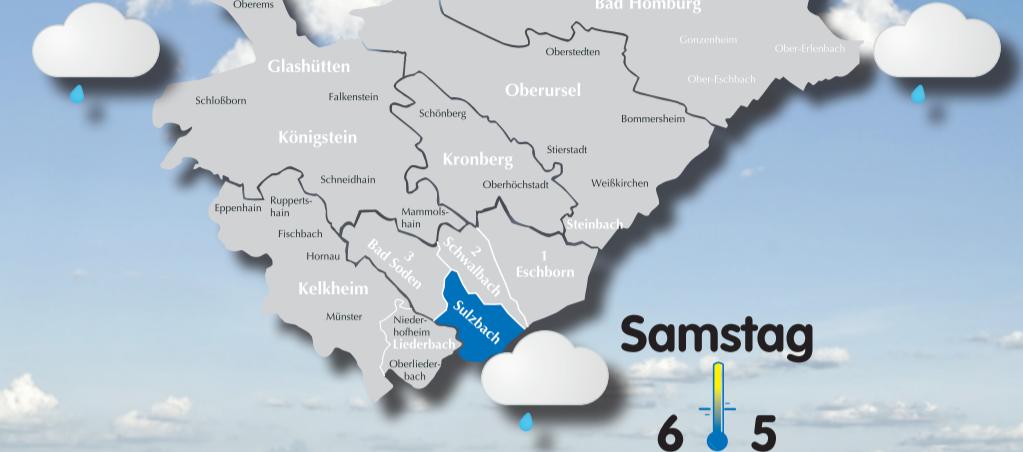


S+M GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag

8 5



Sonntag

5 4

Samstag
6 5

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

**Öffnungszeiten des Kreishauses zwischen den Jahren**

Hofheim (red) – Die Kreisverwaltung in Hofheim ist am Montag, 22. Dezember, und Dienstag, 23. Dezember, zu den regulären Zeiten geöffnet. Gleches gilt für Montag, 29. Dezember, und Dienstag, 30. Dezember.

Am Freitag, 2. Januar, bleibt die Verwaltung geschlossen. Ab Montag, 5. Januar, ist sie wieder geöffnet. Die Kreisverwaltung befindet sich im Landratsamt, Am Kreishaus 1-5.

Listenplatz für Sulzbacher bei der AfD Main-Taunus

Main-Taunus (red) – Kürzlich hat der Kreisverband der Alternative für Deutschland (AfD) die Liste der Kandidaten für die kommende Kommunalwahl am 15. März 2026 aufgestellt.

Insgesamt wurden 31 Kandidaten aufge stellt. Aus Sulzbach ist auf der Liste Hendrik Lehr vertreten. Der derzeitige Fraktionsvor sitzende der AfD im Kreistag führt die Liste als Spitzenkandidat an.

ZOO & Co. Eschborn

Schöne Feiertage und
guter Start ins neue Jahr!



Gerade zur Weihnachtszeit denken wir auch an die Tiere, die Hilfe brauchen.

Mit unserer Tombola möchten wir etwas zurückgeben:
Der gesamte Erlös kommt Tieren zugute,
die Unterstützung benötigen.

Mit jedem Los wird geholfen.

Danke fürs Mitmachen und für Ihre Unterstützung!



Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 - 77 42 600
Web: www.zooundco-eschborn.de
Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr

